

RS Vwgh 1983/6/16 83/15/0043

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.06.1983

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §246 Abs1;

BAO §278;

1. BAO § 246 heute
2. BAO § 246 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 246 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
4. BAO § 246 gültig von 19.04.1980 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980
1. BAO § 278 heute
2. BAO § 278 gültig ab 01.01.2027 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
3. BAO § 278 gültig von 31.12.2016 bis 31.12.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2016
4. BAO § 278 gültig von 01.01.2014 bis 30.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
5. BAO § 278 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
6. BAO § 278 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2002

Rechtssatz

Daß die Abgabenbehörde zweiter Instanz unbeschadet des Umstandes, daß nicht schon das Finanzamt den Zurückweisungsgrund aufgegriffen hatte, mit Zurückweisung Vorgehen mußte, ergibt sich aus § 278 BAO. Das fehlerhafte Vorgehen des Finanzamtes begründet keinen Rechtsanspruch der Bfrin, sie "als zulässige Rechtsmittelwerberin, gleichgültig in welcher Rechtsposition, anzusehen". Daß die Abgabenbehörde zweiter Instanz unbeschadet des Umstandes, daß nicht schon das Finanzamt den Zurückweisungsgrund aufgegriffen hatte, mit Zurückweisung Vorgehen mußte, ergibt sich aus Paragraph 278, BAO. Das fehlerhafte Vorgehen des Finanzamtes begründet keinen Rechtsanspruch der Bfrin, sie "als zulässige Rechtsmittelwerberin, gleichgültig in welcher Rechtsposition, anzusehen".

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1983:1983150043.X02

Im RIS seit

16.06.1983

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at